

DER BETRIEB

12

Seite 617– 676
24. März 2017
70. Jahrgang



Mit Recht Innovation sichern

www.der-betrieb.de

Herausgeber: Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser • Prof. Dr. Johanna Hey •
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff • Friedrich Merz

GASTKOMMENTAR

Hans-Joachim Böcking

CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz: Gesellschaftliche Verantwortung und Wertewandel –
Neue Herausforderungen und Chancen für die Nachhaltigkeit

M5

BETRIEBSWIRTSCHAFT

Peter Kajüter

Nichtfinanzielle Berichterstattung nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz

617

STEUERRECHT

Moritz Pöschke

Bilanzsteuerliche Behandlung von Sale-and-Lease-Back-Gestaltungen

625

Lorena Joana Echarri/Sebastian Sumalvico

Verlustnutzung im Rahmen von § 17 Abs. 1 Satz 4 EStG als Steuersparmodell

630

Steuerpolitische Vorhaben: Überblick über den aktuellen Stand der Gesetzgebung (*B. Dierichs/A. Dinter*)

635

Umsatzsteuerrechtliche Organschaft in der Insolvenz (*BFH*)

645

WIRTSCHAFTSRECHT

Jan-Philipp Günther

Europäische Regelungen im Bereich Robotik – Alles noch Science Fiction?

651

Insolvenz eines Anleiheemittenten: Zum Vergütungsanspruch des gemeinsamen Vertreters
der Anleihegläubiger (*O. Wilken/J. Bertus*)

654

Unwirksamkeit einer Rückgabeklausel in Leasingbedingungen (*BGH*)

655

ARBEITSRECHT

Wolfgang Däubler

Mögliche Arbeitsteilung zwischen Gesamtbetriebsrat und Einzelbetriebsräten?

667

Keine Amtsenthebung eines Betriebsratsmitglieds wegen Pflichtverletzung aus vergangener
Amtszeit (*O. Vollstädt*)

670

Kein Widerruf insolvenzgeschützter Betriebsrentenansprüche wegen wirtschaftlicher Notlage (*N. Ceruti*)

672

Abgrenzung zwischen Dienstleistungs- und Arbeitnehmerüberlassungsvertrag –
Vertragsgestaltung nicht vernachlässigen! (*J. Prieschl/M. Meißner*)

673

Institutsvergütungsverordnung 3.0: Verpflichtung zum „Claw Back“ (*T. Gennert*)

674

Betriebsrat kann (ungeschwärtzte) Vorlage individueller Zielvereinbarungen verlangen (*B. Weller*)

675

BETRIEBSWIRTSCHAFT

AUFSATZ

Rechnungslegung

Nichtfinanzielle Berichterstattung nach dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz

Prof. Dr. Peter Kajüter, Münster

Mit dem CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz kommen auf bestimmte große Unternehmen von öffentlichem Interesse bereits für 2017 neue Berichtspflichten im Bereich der Nachhaltigkeit zu. In dem Beitrag werden die neuen Vorschriften vorgestellt, Schnittstellen und Zusammenhänge zu bestehenden Berichtspflichten erläutert und Implikationen für Unternehmen, Abschlussprüfer und Aufsichtsräte aufgezeigt.

DB1232065

S. 617

STEUERRECHT

AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

Bilanzsteuerliche Behandlung von Sale-and-Lease-Back-Gestaltungen

Dr. Moritz Pöschke, LL.M. (Harvard), Köln

Mit Sale-and-Lease-Back-Geschäften können verschiedene Ziele verfolgt werden. Häufig spielen auch bilanzpolitische Motive eine Rolle. Die Entscheidung des BFH vom 13.10.2016 – IV R 33/13 (DB 2017 S. 281) macht wieder einmal deutlich, dass bei diesen Geschäften Vorsicht geboten ist. Zwar stellt der IV. Senat zunächst klar, dass die Grundsätze zur Einordnung von Leasingverhältnissen auch auf Sale-and-Lease-Back-Gestaltungen anwendbar sind. Zur Bedeutung eines dem Leasinggeber zustehenden Andienungsrechts widerspricht er dann allerdings der bisher ganz überwiegend vertretenen Meinung. Zudem zeigt sich in der folgenden Argumentation des BFH zum sog. Spezialleasing eine konzeptionelle Bruchlinie. Dies macht es für die Zukunft nicht einfacher, Leasingverträge „bilanziell rechtssicher“ zu gestalten. Der Beitrag ordnet die Entscheidung ein und schließt mit einem Ausblick auf die möglichen Folgen der Reform der Leasingbilanzierung nach IFRS für das Handels- und Steuerrecht.

DB1232069

S. 625

Einkommensteuer

Verlustnutzung im Rahmen von § 17 Abs. 1 Satz 4 EStG als Steuersparmodell

RA/Dipl.-Verww. (FH) Lorena Joana Echarri /

RA Dr. Sebastian Sumalvico, beide München

Gem. § 17 Abs. 1 Satz 4 EStG kann ein nicht wesentlich an einer KapGes. beteiligter Veräußerer von KapGes.-Anteilen gewerbliche Einkünfte erzielen, wenn er die zu veräußernden Anteile an der KapGes. zuvor unentgeltlich erworben hat und der Rechtsvorgänger in den letzten fünf Jahren zu mindestens 1% beteiligt war (wesentliche Beteiligung). Die Vorschrift kann allerdings – wie eine Entscheidung des FG Hamburg vom 25.11.2015 zeigt – auch für steuermindernde Gestaltungen genutzt werden, indem Verluste aus der Veräußerung unentgeltlich erworbener KapGes.-Anteile geltend gemacht werden. Hervorzuheben ist, dass neben der Nutzung als Steuersparmodell das Gericht zu der umstrittenen Thematik, ob im Rahmen des § 17 Abs. 1 Satz 4 EStG eine Einkünfterzielungsabsicht des Rechtsnachfolgers vorliegen müsse, Position bezieht und deren generelle Notwendigkeit verneint. Die tragenden Gründe der Entscheidung werden kritisch gewürdigt.

DB1230512

S. 630

KOMPAKT

Körperschaftsteuer/Steuerstrafrecht

Steuerpolitische Vorhaben: Überblick über den aktuellen Stand der Gesetzgebung

StB Dipl.-Kfm. Britta Dierichs / RA Andrea Dinter, beide Nürnberg

DB1230756

S. 635

VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Bilanzsteuerrecht

Behandlung der Vergütungsvorschüsse nach § 9 InsVV bei bilanzierenden Insolvenzverwaltern

OFD NRW, Verfügung vom 15.03.2017

DB1232423

S. 637

Einkommensteuer

Behandlung von Entschädigungszahlungen an die zur Durchführung von Statistiken eingesetzten Erhebungsbeauftragten

OFD NRW, Verfügung vom 16.03.2017

DB1232424

S. 638

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Anwendung der Kleinbetragsverordnung auf ErbSt- und SchenkSt-Festsetzungen

OFD Frankfurt/M., Verfügung vom 31.01.2017

DB1230511

S. 639

Grunderwerbsteuer/Abgabenordnung

Erlass von Säumniszuschlägen bei späterer Aufhebung der GrESt-Festsetzung nach § 16 Abs. 1 GrEStG

FinMin. Sachsen-Anhalt, Erlass vom 30.01.2017

DB1232422

S. 639

ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

Zur steuerlichen Behandlung von in einem Verlagsvertrag vereinbarten sog. Vorschusszahlungen

BFH, Urteil vom 02.08.2016 – VIII R 4/14

DB1228824

S. 639

Investmentsteuergesetz

Anlegerbesteuerung bei einem in US-Dollar geführten Aktienfonds

BFH, Urteil vom 21.09.2016 – I R 63/15

DB1229614

S. 641

Umsatzsteuer

Umsatzsteuerrechtliche Organschaft in der Insolvenz

BFH, Urteil vom 15.12.2016 – V R 14/16

DB1232203

S. 645

Erbschaft-/Schenkungssteuer

Anzeigepflicht eines inländischen Kreditinstituts mit Zweigniederlassung im Ausland bei einem dort geltenden strafbewehrten Bankgeheimnis

BFH, Urteil vom 16.11.2016 – II R 29/13

DB1228320

S. 649

WIRTSCHAFTSRECHT

AUFSATZ

Europarecht

Europäische Regelungen im Bereich Robotik – alles noch Science Fiction?

RA Dr. Jan-Philipp Günther, Baker McKenzie, München

Die Entwicklung von technischen Systemen, die eigenständige Entscheidungen treffen, schreitet voran. Nach einer Entschließung des Europäischen Parlaments ist nun die EU-Kommission aufgerufen, einen Legislativvorschlag im Bereich Robotik und Künstliche Intelligenz zu erarbeiten, der insbesondere Aspekte der Haftung adressieren soll. Der Beitrag stellt die wichtigsten Inhalte der Entschließung vor.

DB1228995

S. 651

KOMPAKT

Insolvenzrecht

Insolvenz eines Anleiheemittenten: Zum Vergütungsanspruch des gemeinsamen Vertreters der Anleihegläubiger

RA Dr. Oliver Wilken, Partner / Jana Bertus, beide Köln

DB1231991

S. 654

ENTSCHEIDUNGEN

Leasing

Unwirksamkeit einer Rückgabeklausel in Leasingbedingungen

BGH, Urteil vom 18.01.2017 – VIII ZR 263/15

DB1228987

S. 655

Internationales Privatrecht

Gerichtsstand nach Art. 15 Abs. 1 Buchst. c LugÜ 2007 für Schadensersatzanspruch gegen Schweizer Rechtsanwalt

BGH, Urteil vom 09.02.2017 – IX ZR 67/16

DB1232331

S. 660

ARBEITSRECHT

AUFSATZ

Betriebsverfassungsrecht

Mögliche Arbeitsteilung zwischen Gesamtbetriebsrat und Einzelbetriebsräten?

Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Bremen

Für die Schichtpläne eines bundesweit tätigen Unternehmens soll nach einer neuen Entscheidung des LAG Hessen ausschließlich der Gesamtbetriebsrat zuständig sein. Wie will der einzelne Beschäftigte ohne Einflussnahme der jeweiligen örtlichen Einzelbetriebsräte dort seine Interessen einbringen, wenn er – z.B. wegen familiärer Pflichten – nur für bestimmte Schichten zur Verfügung steht? Es wird nach Möglichkeiten gesucht, um auf dezentraler Ebene für eine vernünftige Berücksichtigung der Arbeitnehmerinteressen zu sorgen.

DB1226395

S. 667

KOMPAKT

Betriebsverfassungsrecht

Keine Amtsenthebung eines Betriebsratsmitglieds wegen Pflichtverletzung aus vergangener Amtszeit

RA/FAArbR Dr. Oliver Vollstädt, Düsseldorf

DB1227257

S. 670

Betriebliche Altersversorgung

Kein Widerruf insolvenzgeschützter Betriebsrentenansprüche wegen wirtschaftlicher Notlage

RAin/FAinArbR Nadine Ceruti, Frankfurt/M.

DB1228174

S. 672

Arbeitnehmerüberlassung

Abgrenzung zwischen Dienstleistungs- und Arbeitnehmerüberlassungsvertrag – Vertragsgestaltung nicht vernachlässigen!

RAin Dr. Julia Prieschl / RA Dr. Markus Meißner, Stuttgart

DB1227259

S. 673

Bankrecht/Entgeltrecht

Institutsvergütungsverordnung 3.0: Verpflichtung zum „Claw Back“

RA Dr. Thomas Gennert, Düsseldorf

DB1230535

S. 674

Betriebsverfassungsrecht

Betriebsrat kann (ungeschwärzte) Vorlage individueller Zielvereinbarungen verlangen

RA/FAArbR Bernd Weller, Frankfurt/M.

DB1229969

S. 675

ENTSCHEIDUNGEN

Betriebsverfassungsrecht/Entgeltrecht

Zwei nebeneinander geltende Vergütungsordnungen in einem Betrieb führen zu Tarifpluralität

BAG, Beschluss vom 23.08.2016 – 1 ABR 15/14

DB1221042

S. 676

WEITERE INHALTE

Gastkommentar	M5	Handelsblatt Nachrichten	M9
Leitsätze	M6	Neues in der DB-Datenbank	M10
Anhängige Verfahren	M8	Nachrichten	M11

IMPRESSUM

DER BETRIEB

Wochenschrift für Betriebswirtschaft, Steuerrecht, Wirtschaftsrecht, Arbeitsrecht

Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser
 Prof. Dr. Johanna Hey
 Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff
 Friedrich Merz

Burghard Kreft (Vors. Richter am BAG a.D., Erfurt),
 RA/StB Prof. Dr. Heinz-Klaus Kroppen (Düsseldorf),
 WP/StB Dr. Martin Lenz (Düsseldorf),
 Prof. Dr. Ulrich Noack (Düsseldorf),
 WP/StB Prof. Dr. Ulrich Prinz (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Schlegel (Bonn),
 Prof. Dr. Ulrich Seibert (Berlin),
 RA/FAStR Prof. Dr. Christoph H. Seibt (Hamburg),
 Prof. Dr. Lutz Strohn (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 Prof. Dr. Gregor Thüsing (Bonn),
 Prof. Dr. Thomas Voelzke (Vors. Richter am BSG, Kassel),
 WP/StB Martin Wambach (Köln),
 Prof. Dr. Axel von Werder (Berlin),
 RA Dr. Hans-Ulrich Wilsing (Düsseldorf)

Fachbeirat

RA Dr. Hartwin Bungert (Düsseldorf),
 Ewald Dötsch (Koblenz),
 Dr. Detlev Fischer (Richter am BGH a.D., Karlsruhe),
 RA/FAArbR Prof. Dr. Björn Gaul (Köln),
 WP/StB Prof. Dr. Dr. h.c. Norbert Herzig (Köln),
 Prof. Dr. Rainer Hüttemann (Bonn),
 StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler (Freiburg i. Br.),
 WP/StB Ralf Klassmann (Köln),

REDAKTION

Dipl.-Fw. Marko Wiczorek, Geschäftsführender
 Chefredakteur, eMail m.wiczorek@fachmedien.de

Ressort Betriebswirtschaft

Dipl.-Kfm./Dipl.-Vw. Sebastian Boochs,
 Fon 0211 887-1458, eMail s.boochs@fachmedien.de

Ressort Steuerrecht

Dipl.-Kff. Eva-Maria Kunze, Fon 0211 887-1475,
 eMail e.kunze@fachmedien.de;

Ass. Sixten Abeling, Fon 0211 887-1495,
 eMail s.abeling@fachmedien.de

Ressort Wirtschaftsrecht

Ass. Frauke Nitschke, Fon 0211 887-1468,
 eMail f.nitschke@fachmedien.de

Ressort Arbeitsrecht

Ass. Claus Dettki, Fon 0211 887-1456,
 eMail c.dettki@fachmedien.de

Korrektorat

Ninja Arendt, Sabine Nehrenhaus,
 Kerstin Pferdenges

Sekretariat

Sylvia Braun, Fon 0211 887-1435,
 Fax 0211 887-1450
 eMail der-betrieb@fachmedien.de

INTERNET

www.der-betrieb.de

VERLAG

Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Geschäftsführung: Christoph Bertling,
 Ingo Rieper
 Grafenberger Allee 293, 40237 Düsseldorf
 oder Postfach 101102, 40002 Düsseldorf

DER BETRIEB REVIEW

DER BETRIEB bietet die Möglichkeit betriebs-
 wirtschaftliche Beiträge nach internationalen
 Standards begutachten zu lassen.

Nähere Informationen finden sich unter
www.der-betrieb.de/zeitschrift/fuer-autoren/

KUNDENSERVICE

eMail kundenservice@fachmedien.de;
 Inland: Fon 0800 000-1637 (kostenfrei),
 Fax 0800 000-2959 (kostenfrei);
 Ausland: Fon +49 211 887-3670, Fax +49 211 887-3671
 Anschrift: Handelsblatt Fachmedien GmbH,
 Kundenservice, Postfach 9254, 97092 Würzburg

BEZUGSPREIS

Einzelheft 17,80 € zzgl. Versandkosten

JAHRESVORZUGSPREIS

518 € inkl. MwSt und Versandkosten.
 Ausbildungs-Abo gegen Vorlage einer gültigen Be-
 scheinigung 247 € inkl. Versandkosten und MwSt

AUSLANDSABONNEMENT

Jährlich 431,40 € zzgl. Versandkosten

MEDIASERVICE

Simone Isgen
 Fon 0211 887-1519
 eMail s.isgen@fachmedien.de

Astrid Jüngst
 Fon 0211 887-1477
 eMail a.juengst@fachmedien.de
 Es gilt die Preisliste Nr. 70 vom 01.01.2017

KOMBI-MÖGLICHKEITEN

Mit der Zeitschrift Corporate Finance jährlich
 788 € inkl. Versandkosten, im Ausland 665,23 €
 zzgl. Versandkosten – mit der Monatszeitschrift
 KoR 736 € inkl. Versandkosten, im Ausland
 jährlich 618,10 € zzgl. Versandkosten – mit der
 Monatszeitschrift Der Konzern jährlich 774 € inkl.
 Versandkosten, im Ausland 652,54 € zzgl. Ver-
 sandkosten. Für EU-Länder zzgl. MwSt., Luftpost-
 gebühren auf Anfrage. Angaben zu MwSt. und
 Versandkosten im Ausland unter
www.fachmedien.de/kundenservice.

Abonnementkündigungen sind mit einer Frist
 von 21 Tagen zum Ende des berechneten Bezugs-
 jahres möglich.

DER BETRIEB wird sowohl im Print als auch auf
 elektronischem Weg (z. B. Datenbank, DVD etc.)
 vertrieben. Nachdruck und Vervielfältigung
 jeder Art sind nur mit Genehmigung des Verlags
 zulässig.

DER BETRIEB erscheint jeden Freitag,
 70. Jahrgang.

Das Abonnement beinhaltet:
 Wochenschrift DER BETRIEB und Zugriff auf die
 Online-Datenbank www.der-betrieb.de
 ISSN 0005-9935 G 01742

HERSTELLUNG

L.N. Schaffrath, 47608 Geldern